

Datum: 27. MRZ. 2013

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu V1480/12 (Sitzungsnummer: SR/043/2012)
Stadtbahn 2020 - Sicherung der Vorplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) den von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) eingereichten geänderten Rahmenantrag Stadtbahn Dresden 2020 vom September 2011 mit den Strecken Löbtau – Südvorstadt – Strehlen und Bühlau – Weißig befürwortet. Der angepasste Rahmenantrag wurde dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) zur Prüfung übergeben.“**

Dieser Beschlusspunkt stellt eine Information dar.

2. **„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Planungen für das Teilprojekt 1 Löbtau – Strehlen und für das Teilprojekt 2 Bühlau – Weißig fortzusetzen. Zur Beschleunigung des Planungsprozesses ist die Vorplanung für die entsprechenden Streckenabschnitte unverzüglich unter Einbeziehung von Kapazitäten der DVB AG zu beginnen.“**

Die Einteilung der Planungsabschnitte, die Aufgabenstellungen und das Vergabeverfahren wurden zwischen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der Landeshauptstadt Dresden abgestimmt. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt schrittweise.

3. **„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zur frühzeitigen Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiräte und Ortschaftsräte in den Planungsprozess eine geeignete Form der Öffentlichkeitsbeteiligung vorzusehen.“**

Zur frühzeitigen Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie Ortsbeiräte und Ortschaftsräte wurde ein Konzept erarbeitet und im Ausschuss Stadtentwicklung und Bau am 9. Januar 2013 vorgestellt. Im Rahmen der Vorplanung zur Stadtbahn 2020 wird dieses Verfahren angewendet.

4. „Für das Projekt Stadtbahn 2020 sind für den mittelfristigen Finanzplan des Straßen- und Tiefbauamtes für die Jahre 2014 bis 2017 jährlich zusätzlich 300.000 Euro für die Planung erforderlich.“

Gegenwärtig sind zusätzliche Mittel für die Stadtbahn 2020 im mittelfristigen Finanzplan des Straßen- und Tiefbauamtes nicht eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Marx

Kenntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Winfried Lehmann
Beigeordneter für
Allgemeine Verwaltung